

Amtsblatt

für die Gemeinde **Bestensee** mit Ortsteil **Pätz**



Der „Bestwiner“

33. Jahrgang

Ausgabe Nr. 4

Bestensee, den 30. April 2025



Biene und Blume

Foto: Wolfgang Purann, Ortschaftsrat Bestensee

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
10557 Berlin, Wertstraße 2, Tel.: (030) 28 09 93 45 • Fax: (030) 57 79 58 18 • Auflage: 4.400
Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: (033763) 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee – Der „Bestwiner“:
Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, im Bürgerbüro während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.
Online können Sie den Bestwiner kostenfrei runterladen unter: <https://www.bestensee.de/index.php?id=300>

INHALTSVERZEICHNIS DES AMTLICHEN TEILS

Nicht öffentliche Beschlüsse des Haupt- und Vergabeausschusses

Dem Haupt- und Vergabeausschuss lag in der nichtöffentlichen Sitzung am 15.04.2025 nachfolgende Beschlussvorlage vor.
Die Abstimmung erfolgte mit 6 von 6 Mitgliedern des Haupt- und Vergabeausschusses.

15-2025 Zuschlagserteilung Erstellung „Kommunale Wärmeplanung“ Seite 2

AMTLICHER TEIL

15-2025 Zuschlagserteilung Erstellung „Kommunale Wärmeplanung“

Haupt- und Vergabeausschuss

nichtöffentlich

Zuschlagserteilung Erstellung „Kommunale Wärmeplanung“

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. HA: 6
Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: /
Stimmenthaltungen: 2
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen: /

Holm
Vorsitzender Hauptausschuss und Bürgermeister

Anlage(n):
1. Zuwendungsbescheid
2. 2025_04_07_Wertungsergebnis_Vergabeverfahren.xlsx

NICHTAMTLICHER TEIL

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

INFORMATION DER VERWALTUNG

Gesetzliche Pflicht für digitale Passfotos

» Ab 1. Mai 2025 gilt das Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass- und Ausweiswesen. Demnach dürfen biometrische Passfotos ab diesem Zeitpunkt nur noch direkt in den Behörden oder in zertifizierten Fotostudios digital erstellt und auf einem gesicherten elektronischen Weg übermittelt werden. Gedruckte Fotos dürfen in der Gemeinde Bestensee mit einer Übergangsfrist nur noch bis 30.06.2025 verwendet werden. Mit der Neuregelung sollen die Digitalisierung im Pass- und Ausweiswesen vorangetrieben und der Manipulation von Lichtbildern – dem sogenannten „Morphing“ – entgegengewirkt werden.

Für Sie als Bürgerin oder Bürger bedeutet die neue gesetzliche Regelung Folgendes:

- Herkömmliche biometrische Passfotos, die auf Fotopapier gedruckt sind, nehmen wir nur noch bis zum 26. Juni 2025 an

(= letzte Sprechzeit vor der Gesetzesänderung).

- Ab dem 03. Juli 2025 (= erste Sprechzeit nach der Gesetzesänderung) akzeptieren wir ausschließlich digitale Passfotos, die den o. g. Kriterien entsprechen.
- Es besteht die Möglichkeit, vor Ort durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt derartige Aufnahmen anfertigen zu lassen. Die Gebühr beträgt voraussichtlich 6,00 Euro, wobei die Durchführung in der Gemeindeverwaltung Bestensee über eine durch die Bundesdruckerei zertifizierte Smartphone-App erfolgt.
- Wer ab dem 1. Mai 2025 ein zertifiziertes Fotostudio aufsucht, erhält dort statt der ausgedruckten Fotos einen QR-Code, über den die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt das Foto an ihrem Arbeitsplatz aufrufen können.



Gemeinde Bestensee informiert:
Der Bauausschuss vom
28. April 2025 verschiebt sich auf
den 06. Mai 2025 um 19:00 Uhr.



GESETZESÄNDERUNG

Modernisierung des Namensrechts

» Am 1. Mai 2025 tritt das neue Namensrecht in Kraft. Bisher konnte beispielsweise in einer Ehe nur eine Person einen Doppelnamen – bestehend aus dem Namen des einen und des anderen Partners – führen. Mit der Gesetzesänderung im Namensrecht ist dies künftig für beide Partner und die Kinder möglich. Auch Scheidungs- und Stiefkinder können unter bestimmten

Voraussetzungen ihren Namen ändern.

Die Namensänderung kann bei dem zuständigen Standesamt beantragt werden.

Weitere Details zu dem neuen Namensrecht finden Sie unter:

https://www.bmj.de/DE/themen/gesellschaft_familie/namensrecht/namensrecht_node.html

Wir suchen Dich!



LANDKOST
für mich, von hier.

Ausbildung zum Berufskraftfahrer

Fachrichtung: Güterverkehr m/w/d

Du willst anpacken und mitdenken?

Dann bewirb Dich gerne bei uns!

Das solltest Du mitbringen:

- Abschluss 10. Klasse
- mind. 17 Jahre alt
- Führerschein Kl. B v. Vorteil
- Verantwortungsbewusstsein, technisches Verständnis und Interesse an Fahrzeugtechnik

Das erwartet Dich:

- eine spannende & abwechslungsreiche Ausbildung (3 Jahre / Verkürzung mögl.)
- Berufsschule in Ludwigsfelde /Unterbringung im Wohnheim möglich
- die Kosten für Prüfungsvorbereitungen übernehmen wir
- Schulbücher zahlen wir
- Internatskosten (bei Bedarf) übernehmen wir
- 50 Euro Guthabenkarte (monatlich) u.v.m

Deine Aufgaben:

- Fahrzeugführung u. Kontrolle
- Ladungssicherheit
- Routenplanung und Dokumentation
- Kundenkontakt
- Navigation und Technologie

kurzer Lebenslauf / Kontaktdaten an:

SVB für Logistikdienstleistungen GmbH
Motzener Straße 111
15741 Bestensee

oder per Mail an: bewerbung@svb-bestensee.de
Wir melden uns gerne schnellstmöglich zurück!
weitere Informationen unter: www.landkost-el.de

EIN GESCHICHTLICHER ABRISSE

650 Jahre Bestenseer Dorfkirche

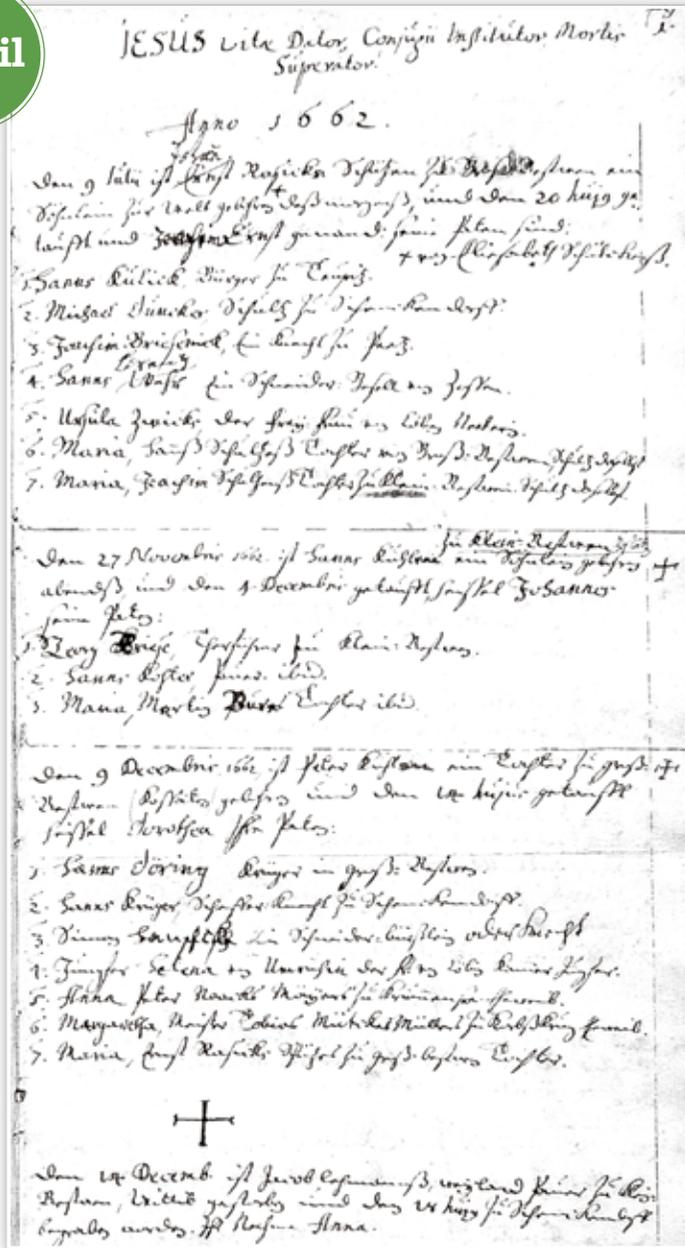
3. Teil

» Abschließend möchte ich Ihnen noch über das erste „Einwohnermeldeamt“ berichten, denn die Kirche war die Institution, die die ersten vorhandenen regelmäßigen Aufzeichnungen über Geburten, Taufen, Hochzeiten und Sterbefälle der Einwohner unseres Ortes sowie bemerkenswerte Ereignisse führte, die im Jahr 1662 mit der Anlegung des ersten Kirchenbuchs begannen und das bis 1799 geführt wurde. Interessant ist der Vermerk im Vorwort des ersten Buches, dass etliche Namen aus dem „alten Kirchenbuch“ übernommen wurden, d. h. offenbar gab es ein noch Älteres. Nach 1800 existieren noch zwei weitere Kirchenbücher bis in unsere heutige Zeit. Nachfolgend wird die „Übersetzung“ der ersten Seite des Kirchenbuchs und der ersten beiden Eintragungen wiedergegeben:

„Im Namen JESU
amen
Kirchen-Buch
In die Bestwensche Kirche
Anno 1662

Darin zu finden wer getrauet, getauft und gestorben von der Zeit da Daniel Schmid Prediger worden. NB. Eß sind auch etl. darin zu finden, so im alten Kirchenbuch aufgezeichnet, derer Nahme der Tauf-Index weist, und daß Jahr (auch NB) forn anstehet gezeichnet. Wo aber die Jahr Zahl nicht forn bey den Nahmen stehet muß man sie suchen vorher mitten auf dem Blatte. Herr Jesu, schreib unsere Namen aufs beste im Buch des Lebens ein und laß uns nimmermehr daraus getilget werden. Hilf Herr Jesu. Amen
Christoph Roenisch
Prediger hieselbst 1715.

den 9. July 1662 ist Johann Rasi-
cke Schütze zu Groß Bestwen
ein Söhnlein zur Welt geboren
des morgens, und den 20ten ge-



Seite aus dem 1. Kirchenbuch, 1662

tauft und Joachim Ernst genand.
Seine Paten sind:
1. Hans Kulick, Bürger zu Teu-
pitz
2. Michael Duncker, Schultzt
zu Schenkendorf
3. Joachim Briesenick,
ein Knecht zu Peetz
4. Hanns Lorentz, ein
Schneider-Gesell aus Zossen
5. Ursula Zwicke, der Frey-Frau
von Löben Neherin
6. Maria, Hannß Schultzes
Tochter von Groß-Bestwen,
Schultzt daselbst
7. Maria, Joachim Schultzenß,

Tochter zu Klein-Bestwen,
Schultzt daselbst
den 27 November 1662 ist
Hanns Kuhlen zu Klein-Bestwen
Coßäte ein Söhnlein geboren
abends, und den 4. Decembri ge-
tauft, heißet Johannes seine Pa-
ten:
1. Georg Briesse, Therführer zu
Klein-Bestwen
2. Hanns Kohter, Pauer ebd.
3. Maria, Martin Bures Tochter
ebd.“

Nachfolgend möchte ich auf ei-

nige Eintragungen im ersten Kir-
chenbuch eingehen. Die älteste
Eintragung ist auf den 16. April
1645 datiert (es ist ein späterer
Nachtrag, der die Geburt eines
Peter anzeigt, jedoch ohne Ange-
be der Eltern), die regelmäßigen
Aufzeichnungen beginnen 1662.
Bei den Todesfällen gibt es zwei
Eintragungen, die den Kleinbes-
tener See betreffen:

Am 21. Februar 1664 ist „Sonntags zu Nacht Krügers Knecht zu Großbestwen namens Mattheß Krüger in der Klein Bestwenschen See ersoffen, da er sich zuvor zu hause vollgesoffen und hernach mit Christoph Suschen von Krummensee einen Saufauß nach Kleinbestwen fahren wollen.“ (man sollte eben nicht allzu tief ins Glas schauen!)

„Am 28. Januar 1715 ist zu Großbestwen beerdigt worden Zacharias Wulst, Kossäte zu Kleinbestwen, welcher in der Kleinbestwenschen See abends, da er ein Fuder Holz übers Eis nach Mittenwalde bringen wollte, ertrunken.“ Somit folgte er seinem 5-jährigen Sohn Martin, der zwei Jahre zuvor von einem heruntergefallenen Stück Holz erschlagen wurde.

Bei den Geburten stellten des Öfteren uneheliche Kinder ein Problem dar. Im 17./18. Jahrhun-
dert gab es in solchen Fällen
drastische Maßnahmen, wie die
Eintragung nach der Geburt einer unehelichen Tochter am 13.
August 1715 schildert:

„Maria, eine Magd von Motzen, so bishero beym Schultzen in Pätz gedienet, hat den 13. Augusti gegen Abend eine uneheliche Tochter oder Hurenkind zur Welt gebracht. Der Vater dazu soll seyn Andres, eines Hausmanns Sohn aus Grevendorf, ein großer Junge von etwa 18 Jahren, welcher auch beym Schultzen gedienet, sich aber bei Zeiten aus dem Staube gemacht. Diese uneheliche Wöchnerin muß Kirchenbuße tun: einen Sonntag hat sie schon vorm Altar gekniet, ... die andern 2 Sonntage muß sie



Grabplatte vor der Kirche auf dem alten Friedhof

auch noch knien, eher wird sie nicht absolviret.“ Nach der Ableistung der drei geknieten Sonntage ist sie schließlich wieder in den Kreis der „ehrbaren“ Mitmenschen aufgenommen worden.

1714 wird von der Trauung eines Musketiers berichtet: „29. Sept. 1714 ist in der Kirche zu Großbestwen copuliert worden: Peter Hoffmann derzeit Musquetier unter unserem Hr. General Baron de Löben, mit Maria Senß, des Hirtens von Crummensee Tochter.“

Ebenso erfährt man viel über die Berufe in jener Zeit, die hinter jedem Namenseintrag stehen. 1669 ist bei dem Taufpaten Gerhard Werner beispielsweise von einem Lustgärtner in Schenkendorf die Rede. Aber wir erfahren auch, wer in jenen Zeiten Müller, Hirte, Gerichtsschulze, Schneider, Kossät, Tagelöhner oder Musketier war.

Auch Kriege wurden im Kirchenbuch nicht ausgespart, was folgender Eintrag beweist: „Am 5. Jan. 1716 ist eine Dankpredigt gehalten und gesungen worden, wegen glücklich geendigter Campagne und Eroberung der Insel Rügen und Festung Stralsund.“ (Nach einem schwedischen Überfall auf Usedom erfolgt 1715 die Kriegserklärung Preußens und Hannovers gegen Schweden mit Eroberung von Stralsund und Rügen, ein Jahr später fällt mit Weimar die letzte

Bastion der Schweden auf deutschem Boden).

Und im 3. Kirchenbuch ist der Tod von Wilhelm Frühauff, Grenadier vom 3. Garde-Regiment zu Fuß verzeichnet. Er ist mit 21 Jahren beim Baden im Todnitzsee ertrunken. Im Jahr 1893 ist der Bauer, Gemeindevorsteher und Kirchenälteste Karl Kerstan mit 49 Jahren gestorben (Magenkrebs) und auf dem neuen Friedhof beerdigt worden. „Kirchhof wohin er begraben: Großbesten – auf dem neuen Kommunalkirchhofe, welcher zugleich eingeweiht wurde.“

Ein interessantes Erlebnis möchte ich Ihnen noch schildern, als ich vor einigen Jahren an der Kirche war. Volker Sievers, der sich viele Jahre freiwillig um die Pflege des Kirchhofs kümmerte, blieb mit seinem Rasenmäher an einem harten Gegenstand, der etwas aus der Erde herausragte, hängen. Beim Freilegen zeigte sich eine alte Grabplatte von Ella Stechert, die 1891 starb und nur drei Jahre alt wurde. Eins der letzten Zeugnisse des alten Friedhofs auf dem Kirchhof.

Auffällig in den Kirchenbüchern ist die hohe Kindersterblichkeit, oft begründet mit „Lebens-



Ansicht der Dorfkirche, erstmals 1375 schriftlich erwähnt

schwäche“ und bei den Erwachsenen ist oft z. B. Altersschwäche, Stickschusten, Lungenentzündung, Auszehrung, Schwindsucht, Diphtherie, Schlaganfall oder Wassersucht als Todesursache vermerkt.

Wer Ahnenforschung betreiben und die Kirchenbücher durchsehen möchte, dem empfehle ich das Landeskirchenarchiv am Bethaniendamm 29 in Berlin (Tel.: 030 22504565), das von allen Orten 20.000 Kirchenbücher auf Mikrofilm archiviert hat, und

ein bequemes Durchblättern ermöglicht. Übrigens, der in Bestensee häufig vertretene Name Purann lässt sich im Kirchenbuch in Klein Besten bis ca. 1660 zurückverfolgen, erstmalig erwähnt wurde er aber schon im Landreiterbericht von 1652, indem berichtet wird, dass in Klein Besten ein Martin Puran ansässig ist, der vor 91 Jahren (also 1561) dort geboren wurde. Ein beachtliches Alter für jene Zeit, meint

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann



Luftaufnahme Klein Bestener See 1999

KREATIVE KUNSTWERKE, NEUANPFLANZUNGEN UND OSTERSCHOKI

Der Frühling hält Einzug in Pätz

» Am 5. April zu 14 Uhr standen die Bastelverantwortlichen des Heimatverein Pätz e. V. im Schrobsdorff-Haus bereit, denn sie hatten Jung und Älter nach drei bastelfreien Jahren mal wieder zum Osterbasteln eingeladen.

Das Fest steht vor der Tür, demzufolge gab es wunderschöne Ideen für die Feiertagsdekoration. Blumenschmuck aus Naturmaterialien und Türkränzen – jeder anders und somit ein Unikat. Auch die Kinder kamen auf ihre Kosten und verließen nach zwei Stunden mit kreativen Kunstwerken und Osterschoki im Bauch die Bastelrunde.

Zur gleichen Zeit fand vor der Tür im Schrobsdorff-Garten eine Pflanzentauschbörse statt. Es sollte wirklich nur getauscht oder verschenkt werden. Im Frühling putzen ja viele Gartenfreunde ihre Beete und stellen fest, dass die eine oder andere Pflanze sich sehr üppig entwickelt hat und man mit einem Teil davon anderen Gärtnern Freude machen kann. Auch Pflanzensamen waren zu haben, speziell zum Bestücken der Bienenwiesen. Die Veranstaltung lief erstmal vorsichtig mit sechs Pflanzenspendern an. Diese schafften es aber schon, vier Tische zu füllen. Bestens vorbereitet waren Thomas und Micha, bei denen man gleich noch den Steckbrief für jeden Ableger mitbekam. Sehr erfreut waren die Veranstalter über einen Gartenfreund aus der Vordersiedlung Bestensee, der Pflanzenknollen, Informationen dazu und einen eigenen Tisch mitbrachte, weil er erstmal nur gucken wollte wie es läuft. Er wurde, wie auch die anderen Gäste, herzlich zum Herbst eingeladen, dann nämlich wiederholt der Heimatverein die Veranstaltung, die sich bis dahin mit Sicherheit herumgesprochen hat. Im Laufe der zwei Stunden kamen etliche Pflanzenliebhaber, die nach netten Gesprächen, Kaffee und Keksen, glücklich mit ihren Errun-



genenschaften den Heimweg antraten. Zur nächsten Pflanzentauschbörse wird aktiver die Werbetrommel gerührt, denn es gibt viele, die Interesse daran haben.

Natürlich blieben Ableger übrig. Das war allerdings gar nicht schlimm, im Gegenteil:

Am 12. April fand ein Doppelarbeitseinsatz statt. Ab 9 Uhr trafen sich zwei Gruppen: die eine auf dem historischen Friedhof, um Laub zu harken, Unkraut zu beseitigen und sich um den Erhalt der Kapelle zu kümmern. Die zweite Gruppe begann zur gleichen Zeit im Schrobsdorff-Garten mit dem Laubhar-

ken und -beseitigen, dem Beschneiden einiger Büsche, der Wiederherstellung der defekten Gartenbewässerung, dem Glätten des Wildschwein-„Spielplatzes“ usw. Der Ziegelweg, der beim Wenden der Fahrzeuge von z.B. Post, Amazon und Hermes ziemlich beschädigt worden war, wurde fachmännisch repariert, was sinnigerweise die Sperrung der Einfahrt nach sich zog. Im Anschluss an die Reparatur- und Aufräumarbeiten konnte mit den Neupflanzungen im Schrobsdorff-Garten begonnen werden. Dabei richteten sich die Hobby-Gärtner nach den Beschreibungen in dem Buch „Du

bist nicht so wie andre Mütter“ von Angelika Schrobsdorff. Demnach war es ein Garten mit Obstbäumen und -sträuchern, Blumen und einer Schaukel, „mit der man bis in den Himmel fliegen konnte“. Bis auf die Schaukel, die sich noch in der Planungsphase befindet, wurde die Beschreibung in der Gartenneuanlage verwirklicht.

Die „Friedhofsgruppe“ hatte nach zwei Stunden die Pflege- und Pflanzarbeiten an den alten Grabstellen beendet, die Belüftung der Kapelle wiederhergestellt und die Gruft von Schutt und Staub befreit. Nun kam sie geschlossen zum Schrobsdorff-Garten, wo aufgrund des Umfangs die Arbeiten noch voll am Laufen waren und halfen mit. Um 13 Uhr stärkten sich alle erstmal mit deftigem Erbseneintopf und einer feurigen Hensensuppe. Danach ging es weiter: ein Beet mit Stauden, die bei der Pflanzbörse übriggeblieben waren, wurde angelegt, Obstgehölze gepflanzt und spontan eine Feuerstelle gebaut. Die Vorbereitungen für das Fundament einer Gedenkstele wurden ebenfalls getroffen. Angelika Schrobsdorff, der wir Pätzer die Nutzung ihres Anwesens für die Allgemeinheit zu verdanken haben, hat im kommenden Jahr ihren 10. Todestag. Im Jahr ihres Versterbens wurde versprochen, die Schriftstellerin in dieser oder ähnlicher Form zu ehren. Nun, neun Jahre später, möchte der Heimatverein Pätz e. V., dessen Sitz und Ort der Veranstaltungen Schrobsdorff-Haus und -Garten sind, dieses Versprechen des damaligen Bürgermeisters endlich einlösen.

Am Tag des Arbeitseinsatzes waren ca. 25 Aktive erschienen; Vereinsmitglieder und unser Vormitglied Corvin, aktive Nichtmitglieder, Fachleute (Mitglied oder nicht) – euch allen soll an dieser Stelle herzlich gedankt sein! Die kreativsten Ideen bringen gar nichts ohne den selbstlosen Einsatz der „Macher“. Jeder

hatte einen entscheidenden Anteil: am Aufräumen, an der Pflege, an der Neugestaltung des Gartens und des Friedhofs sowie der Versorgung der Aktiven.

Ja, der Tag war anstrengend, aber er war erfolgreich und hat auch viel Spaß gemacht. Beim gemütlichen Zusammensitzen

nach der Arbeit gab es viele neue Denkanstöße, Ideen, Verbesserungen, Anregungen, die überlegungswürdig und einige unbedingt umzusetzen sind. So läuft das Miteinander!

*Britta Bergter,
Ortschronistin Pätz*

ACHTUNG – BRUT- UND SETZZEIT

Hunde beim Spaziergang anleinen

Wir befinden uns aktuell in der Brut- und Setzzeit von Vögeln und Wildtieren. Dieser Zeitrahmen ist nicht einheitlich gesetzlich geregelt. In Anlehnung an § 39 des Bundesnaturschutzgesetzes (das Verbot Hecken und Bäume erheblich zurückzuschneiden) beginnt die Brutvogelzeit am 1. März und endet im Spätsommer. Wir appellieren daher an alle Hundebesitzer, ihre Hunde beim Spaziergang in der freien Landschaft sowie auf öffentlichen Grünflächen anzuleinen.

In den brandenburgischen Wäldern besteht ohnehin eine generelle Leinenpflicht für Hunde (Waldgesetz des Landes Brandenburg § 15 Absatz 8), Hundehalter, die sich dem widersetzen, begehen eine Ordnungswidrigkeit. Lassen Sie Ihren Hund zudem weit vorlaufen, riskieren Sie im schlimmsten Fall den Verlust Ihres Vierbeiners. Denn nach dem derzeitigen Jagdgesetz für das Land Brandenburg dürfen freilaufende Hunde, die außerhalb der Einwirkung der führenden Person angetroffen werden, von einer des Jagdschutzes berechtigten Person geschossen werden.

Die Hundehalteverordnung (HundeHV) für Brandenburg gibt in § 3 Absatz 1 Satz 3 darüber hinaus eine Leinenpflicht in „umfriedeten oder anderweitig begrenzten der Allgemeinheit

zugänglichen Park-, Garten- und Grünanlagen“ an. Dazu zählen auch Grünflächen innerhalb der geschlossenen Ortslage.

Besondere Regelungen gelten in Naturschutzgebieten. Hier verbieten die einzelnen Verordnungen in der Regel Hunde frei laufen zu lassen.

Unabhängig davon, ob es nun explizit verboten ist oder nicht, sollten Sie sich als Hundebesitzer rücksichtsvoll verhalten. Auch wenn Sie es womöglich gar nicht bemerken, freilaufende Hunde erschrecken und stören Wildtiere bereits aus größerer Distanz. Diesen unnötigen Energieverbrauch und die Angst, in welche die Tiere versetzt werden, gilt es zu vermeiden. Das Anleinen Ihres Hundes gehört wie das Aufsammeln seiner Hinterlassenschaften sozusagen zur „guten fachlichen Praxis“.

*J. Polak,
Vorständin NABU Dahmeland e. V.*



Brut- und Setzzeit vom 1. März bis zum 15. Juli
Hunde bitte an die Leine!

LINEDANCE UND ROCK'N ROLL IN DER LANDKOST-ARENA

Frühlingsfest der Senioren

Der Frauentag war zwar schon vor einigen Tagen, aber am 11. März 2025 wurde er, deklariert als Frühlingsfest, nachgeholt. Veranstalter waren die Volkssolidarität gemeinsam mit dem Seniorenbeirat, der Heimat- und Kulturverein und die Gemeinde, die wieder einen wunderschönen Nachmittag für unsere Frauen vorbereitet hatten, und die auch ihre „bessere Hälfte“ mitbringen konnten. Herzlich begrüßt wurden die fast 200 Gäste in der Landkost-Arena vom Bürgermeister Roland Holm, der Vorsitzenden der Gemeindevertretung und Organisatorin des Heimat- und Kulturvereins Anja Kolbatz-Thiel, von der Vorsitzenden der Volkssolidarität Monika Pohl und dem Vorsitzenden des Seniorenbeirats Andreas Zwirner. Mit einem Glas Sekt wurde auf die Frauen angestoßen.

Auf den Tischen stand Kuchen bereit, Kaffee und andere Getränke wurden von den Mitglie-

dern des Heimat- und Kulturvereins und der UBBP-Fraktion serviert. Überall waren sie mit ihren rollenden Getränkewagen zu sehen, um bei den Gästen keine Wünsche offen zu lassen. DJ Mario sorgte wieder für den guten Ton und unterhaltsame Musik, bis der Auftritt der „Laien dancers“ begann. Unter der Choreografie von Katrin Heckert präsentierten die Damen mitreißenden Linedance. Nach einer Zugabe luden sie Gäste ein, bei der Aufführung mitzumachen. Sogar Rock'n Roll durfte nicht fehlen. Für die Volkssolidarität überreichte Gerlinde Thieme als Anerkennung für diese tolle Vorführung den Linedancers eine finanzielle „Spritze“. Begeisterter Applaus verabschiedete die Tänzerinnen. Danach dauerte es nicht lange, bis sich die Tanzfläche füllte. Danke allen Beteiligten für diese schöne Feier.

*Wolfgang Purann,
Ortschronist Gemeinde Bestensee*



STABSMUSIKKORPS DER BUNDESWEHR IN BESTENSEE

Benefizkonzert mit dem Stabsmusikkorps und „The Berlin Pipe Company“

» Bereits zum 18. Mal hatte Bestensee die Möglichkeit, das Benefizkonzert des Stabsmusikkorps der Bundeswehr in der Landkost-Arena zu genießen. Es ist etwas ganz Besonderes, dass dieser Klangkörper in der Bestenseer Landkost-Arena spielt, denn das eigentliche Aufgabengebiet ist die musikalische Begrüßung von Staatsgästen von Bundespräsident, Bundeskanzler und Verteidigungsministerium. Das Orchester beherrscht sämtliche Nationalhymnen der Welt. Nach der Alphorneinlage im letzten Jahr hatte man sich auch in diesem Jahr wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Aber dazu später. Begrüßt wurden das Orchester und die über 400 Besucher vom Bürgermeister Roland Holm. Der Leiter des Stabsmusikkorps OSL Reinhard Kiauka freute sich in seiner Ansprache, wieder in Bestensee zu sein und wünschte allen Anwesenden gute Unterhaltung. Das Repertoire war wieder breit gefächert, so erklangen z. B. Auszüge aus der Operette „Der Zigeunerbaron“



von Johann Strauß, der Bolero von Maurice Ravel, oder ein Medley mit Elton John-Melodien. Abgelöst wurde Herr Kiauka durch die Dirigentin Lisa-Marie Holzschuh. In der Pause hatte der Heimat- und Kulturverein eine Stärkung mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und Bockwurst vorbereitet. Im Foyer der Land-

kost-Arena konnten weitere Getränke gekauft, und neben dem Eingang CDs mit Musik des Stabsmusikkorps erworben werden.

Nach der Pause gab es ein weiteres Highlight durch „The Berlin Pipe Company“. Beeindruckend, als die Musiker unter Leitung des Pipe Majors Gunter Haußknecht

in die Halle einmarschierten. Zünftig erklangen im typischen Outfit mit Kilt und Dudelsack bekannte Melodien. Die Gäste waren begeistert. Der Nachmittag war gekennzeichnet durch Musik, die durch ihre Klangfülle, Dynamik und den gekonnten Einsatz aller Instrumente „unter die Haut geht“. Zum Finale wurde die schon obligatorische „Märkische Heide“ gespielt, und großer Beifall – mit Standing Ovationen – verabschiedete die Musiker in der Vorfreude auf ein schon angekündigtes neues Konzert im nächsten Jahr. Ein Dankeschön mit Blumemsträußen für OSL Reinhard Kiauka, Hauptmann Lisa-Marie Holzschuh, die Solisten und Pipe Major Gunter Haußknecht gab es zum Schluss. Ein großes Dankeschön gilt auch den vielen fleißigen Helfern, angefangen beim Auf- und Abbau durch den Heimat- und Kulturverein und weitere Helfer.

Alles organisiert und bestens im Griff hatte Anja Kolbatz-Thiel, Organisatorin des Heimat- und Kulturvereins und Vorsitzende der Gemeindevertretung. Ein Dank gilt dem Ehepaar Braun, das diese Konzerte nach Bestensee vermittelte.

Wolfgang Purann,
Ortschronist Gemeinde Bestensee



MIT EIERPUNSCH IN DEN FRÜHLING

Bestenseer Ostermarkt auf der Festwiese

Es war noch kühl und der Himmel bedeckt, als am 12. April 2025 um 10 Uhr der Ostermarkt auf der Festwiese am Bestwaner-Hotel eröffnete. Aber das änderte sich bald, denn strahlender Sonnenschein bei wolkenlosem Himmel begleitete den Tag. Unter Federführung von Anja Kolbatz-Thiel vom Heimat- und Kulturverein präsentierten sich zahlreiche Stände, und viele Vereinsmitglieder halfen, um den Ostermarkt wieder zu einem vollen Erfolg werden zu lassen. Auch das Bestwaner-Hotel und Landkost-Ei hatten ihren Anteil daran. Bürgermeister Roland Holm und Anja Kolbatz-Thiel wünschten im Laufe des Tages den Besuchern einen schönen Aufenthalt. Zahlreiche Marktstände hatten ein reichhaltiges, zumeist österliches Angebot.

Ein großes Zelt lud zum Verweilen ein und der Heimat- und Kulturverein bot hier zahlreiche leckere selbstgebackene Kuchen an und Kaffee durfte natürlich nicht fehlen. Hier konnten auch die Märchenbücher mit Bestenseer Geschichten, geschrieben von Manfred Prosch, und der Bestensee-Zollstock, wieder mit neuen Motiven, erworben werden. An weiteren Ständen konn-



te der Hunger mit Bratwurst, Steak, Crepes oder Langos und der Durst an Getränkeständen gestillt werden. Landkost war

mit vielen frischen und gekochten Eiern, und dem inzwischen beliebten Eierlikör an Ständen vertreten. Eierlikörpunsch durfte

nicht fehlen.

Die Kinder konnten wieder das Kinderkarussell, die Kindereisenbahn, Bungee Jumping, eine Hüpfburg und eine Kinderrutsche genießen. Wer wollte, konnte auch basteln oder sich schminken lassen. Beim LAUSL-Verein konnte die Zielgenauigkeit mit Pfeil und Bogen getestet werden.

Der zweibeinige Landkost-Ei-Osterhase und ein menschliches Huhn wanderten ständig über das Gelände und aus einem Korb konnten sich die Kinder bunte Ostereier und Gummibärchen nehmen. Gegen 14 Uhr ging es mit fröhlichen Liedern des Männergesangsvereins unter Leitung von Matthias Deblitz weiter. Ausgezeichnet wurden Peter Wunderlich für 60 Jahre Chormitgliedschaft, Reinhard Sauerbrei für 50 Jahre, Udo Hübner für 40 Jahre, und Matthias Deblitz für 20 Jahre Tätigkeit als Chorleiter. Auch Wolfgang Gloeck als Vereinsvorsitzender erhielt eine Anerkennung.

Für den guten Ton sorgte UTM Event, und für den Fall der Fälle, dass jemand ein Wehwechen hatte, stand das DRK unter Leitung von Herrn Malter bereit.

*Ihr Ortschronist
Wolfgang Purann*

VERANSTALTUNGEN

SAVE THE DATE

Einladung zum Frühlingsmarsch für Jung und Alt

Der Feuerwehrverein Pätz e. V. lädt am 3. Mai zum Frühlingsmarsch für Jung und Alt nach Pätz ein. Die Mannschaften, die aus mindestens vier Teilnehmern bestehen sollten, starten ab 10.00 Uhr im 5-Minuten-Takt am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Pätz. Eingeladen sind alle, die Spaß am Wandern und Spielen haben. Die Strecke ist so ausgewählt, dass sie auch mit Kinderwagen, Bollerwagen oder Ähnlichem

gut zu bewältigen ist. Festes Schuhwerk ist angemessen. An den insgesamt sieben Stationen sind Geschicklichkeit und Wissen gefragt.

Auf die besten Mannschaften warten tolle Preise. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt, unterwegs mit Getränken sowie Schmalzstullen und später am Gerätehaus mit Bratwürsten und Bouletten. Am Nachmittag gibt es dann noch selbst gebackenen Kuchen und

Kaffee. Um den Frühlingsmarsch wieder mit originellen, lustigen und einfallreichen Spielen zu etwas Besonderem für Groß und Klein zu machen, tüfteln und basteln die Feuerwehrkameraden und unsere Vereinsmitglieder in ihren Kellern und Kammern schon wieder eifrig. Seien Sie also schon gespannt und freuen Sie sich auf den 3. Mai. Kommen Sie mit Ihren Liebsten, Freunden oder Bekannten zum Frühlingsmarsch nach Pätz.



Wir sehen uns.

*Aribert Luckau, Schatzmeister
Feuerwehrverein Pätz e.V.*

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

Was ist los in Bestensee und Pätz?

Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
04.05.	10:00 Uhr	Frühjahrswanderung	Bahnhof Bestensee 15741 Bestensee Nord	Heimat- & Kulturverein Bestensee e. V. Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 220 34 74
07.05.	15:00 bis 18:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
09.05.	19:00 bis 23:00 Uhr	Spieleabend	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
10.05.	10:00 Uhr	Frühlingsmarsch für Jung und Alt	Feuerwehrdepot in der Depotstraße 15741 Bestensee-Pätz	Feuerwehrverein Pätz e. V., Thomas Raschemann, ☎ 0170 – 1171512
14.05.	14:30 bis 16:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstr. 4–5 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
17.05.	14:00 bis 18:00 Uhr	Frühlingsfest Lausl e. V.	Lausl e. V. Dorfau e 9, 15741 Bestensee	Lebensart und Sammellust e. V. Björn Braune ☎ 0174 – 9024200
18.05.	09:30 Uhr	Briefmarken-Tauschbörse	Schrobsdorffhaus Hörningweg 2, 15741 Bestensee	Wolfgang Schirmer, Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243
21.05.	15:00 bis 17:00 Uhr	Monatstreff der Volkssolidarität	Landkost-Arena (Mehrzweckraum) Goethestraße 17 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 22 12 68
22.05.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
24.05.	15:00 bis 18:00 Uhr	Pätzer Kinderfest	Pätzer Dorfau e 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e. V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243
25.05.	14:00 Uhr	Spielesachmittag	Schrobsdorffhaus Hörningweg 2, 15741 Bestensee	Franz und Solli Brandenburg ☎ 0171 – 369 05 25
04.06.	15:00 bis 18:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
07.06.	10:00 Uhr	100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pätz	Pätzer Dorfau e	Freiwillige Feuerwehr Pätz Dirk Schlechte ☎ 0176 – 80087278
11.06.	14:30 bis 16:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstr. 4–5 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
13.06.	19:00 bis 23:00 Uhr	Spieleabend	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
14.06.	11:00 bis 20:00 Uhr	Brandenburger Landpartie	Weinberg Bestensee Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein e. V. M. Braun ☎ 0172 – 941 31 21
18.06.	15:00 bis 17:00 Uhr	Monatstreff der Volkssolidarität	Landkost-Arena (Mehrzweckraum) Goethestraße 17 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 22 12 68
21.06.	ab 18:00 Uhr	Midsommerfeier	Pätzer Badestrand 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e. V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243
22.06.		Seenlauf	Landkost-Arena Goethestraße 17 15741 Bestensee	Heimat- & Kulturverein Bestensee e. V. Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 220 34 74
25.06.	14:30 bis 19:00 Uhr	Blut spenden	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	DRK Vors. OV Bestensee B. Malter ☎ 0173 – 390 03 11
26.06.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
02.07.	15:00 bis 18:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

04. und 05.07.	jeweils ab 17:00 Uhr	Weingenuß mit Freunden	Weinberg Bestensee Mühlenberg 7 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein e.V. M. Braun ☎ 0172 – 941 31 21
12.07.	15:00 bis 19:00 Uhr	Sommergrillfest	Landkost-Arena Goethestraße 17 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 22 12 68
19.07.	10:00 bis 14:00 Uhr	10 Jahre Abfallstreife – Fest & Abfall sammeln am Pätzer Tonsee	Angelverein Märkische Heimat Pätz e. V. Fernstraße 32, 15741 Bestensee	Abfallstreife e. V. Anmeldung unter info@abfallstreife.de
19.07.	12:00 bis 17:00 Uhr	Kinderfest Lausl e.V. und Heimat- und Kulturverein Bestensee e. V.	Bestenseer Dorfaue, 15741 Bestensee	Lebensart und Sammellust e. V. Björn Braune, ☎ 0174 – 9024200
26.07.	14:00 bis 02:00 Uhr	Sommerfest Pätz	Dorfaue Pätz 15741 Bestensee	Ortsvorsteher J. Ostländer ☎ 0172 – 560 66 77
31.07.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
01. und 02.08.	jeweils ab 17:00 Uhr	Weingenuß mit Freunden	Weinberg Bestensee Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein e. V. M. Braun ☎ 0172 – 941 31 21
09.08.	10:00 bis 14:00 Uhr	Wanderung: Schätze unserer Heimat: Sutschketall	In Bestensee – Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben	Abfallstreife e. V. Anmeldung unter info@abfallstreife.de
21.08.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
22.08.-23.08.		Dorffest	Festgelände Bestwaner Hotel Franz-Künstler-Str. 1 15741 Bestensee	Heimat- & Kulturverein Bestensee e. V. Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 220 34 74
10.09.	14:30 bis 16:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstr. 4–5 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
13.09.	14:00 Uhr	Weinbergfest	Weinberg Bestensee Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein e. V. M. Braun ☎ 0172 – 941 31 21
14.09.	10:00 bis 14:00 Uhr	Pätzer Trödelmark „Kram & Krempel“	Pätzer Dorfaue 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e. V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243
17.09.	15:00 bis 17:00 Uhr	Monatstreff der Volkssolidarität	Landkost-Arena Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl, ☎ 033763 – 221 268
25.09.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
01.10.	15:00 bis 18:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
08.10.	14:30 bis 16:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstr. 4–5 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
11.10.	14:00 bis 18:00 Uhr	Herbstfest Lausl e. V.	Lausl e. V. Dorfaue 9, 15741 Bestensee	Lebensart und Sammellust e. V. Björn Braune, ☎ 0174 – 9024200
22.10.	15:00 bis 17:00 Uhr	Monatstreff der Volkssolidarität	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstraße 4-5 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl, ☎ 033763 – 221268
25.10.	18:00 Uhr	Herbstfeuer mit Lampionumzug	Feuerwehrdepot in der Depotstraße 15741 Bestensee-Pätz	Feuerwehrverein Pätz e. V. Thomas Raschemann ☎ 0170 – 117 15 12
29.10.	14:30 bis 18:30 Uhr	Blut spenden	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	DRK Vors. OV Bestensee B. Malter ☎ 0173 – 390 03 11
30.10.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
31.10.	ab 17:30 Uhr	Halloweenparty für Kinder	Schrobsdorff-Garten Hörningweg 2 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e. V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

05.11.	14:00 bis 17:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr Ø 033763 – 22 554
12.11.	14:30 bis 16:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Gemeindsaal Eichhornstr. 4–5 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner Ø 0170 – 555 04 40
14.11.		Martinsumzug	Kinderdorf Bestensee Zeesener Str. 17, 15741 Bestensee	Heimat- & Kulturverein Bestensee e. V. Anja Kolbatz-Thiel Ø 0177 – 220 34 74
26.11.	14:30 bis 16:00 Uhr	Monatstreff der Volkssolidarität	Landkost-Arena Goethestraße 17 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl, Ø 033763 – 221 268
27.11.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner Ø 0170 – 555 04 40
03.12.	14:00 bis 17:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr Ø 033763 – 22 554
09.12.	15:00 bis 18:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Landkost-Arena Goethestraße 17 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner Ø 0170 – 555 04 40
21.12.	ab 16:00 Uhr	12. Pätzer Adventsfeier	Pätzer Dorfaue 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e. V. Britta Bergter Ø 0178 – 64 65 243

Frühlingswanderung durch das Sutschke-Tal

mit dem Stein- und Mühlenberg



Lehmwand und Borstenkönig



Sutschke-Tal mit Marienhofer Berg



Wanderweg am Sumpferlenwald

**Der Heimat- und Kulturverein lädt zu einer wunderschönen Wanderung rund um das Sutschketal ein! - Länge ca. 8 km.
Lernen Sie unsere schöne Heimat kennen !**

Start: 4. Mai 2025 um 10 Uhr - **Treffpunkt:** Bahnhof - **Dauer:** ca. 4-5 Stunden
Für einen kleinen Imbiss unterwegs wird gesorgt (Grillwurst, Getränk - Unkostenbeitrag 7 €).

Um vorherige Anmeldung wird unbedingt gebeten unter der Telefon-Nr. 01772203474 (Anja Kolbatz-Thiel) oder (033763)-20977 (Wolfgang Purann)



Auf dem Steinberg



Krummer See



Picknick

**07.
Juni
2025**



**100 Jahre
Pätzer
Feuerwehr**

Für Groß und Klein

10:00 Uhr Festumzug durch Pätz

**11:00 Uhr Festveranstaltung auf der
Pätzer Dorfaue**



Feuerwehrtechnik von gestern und heute

LAUSL INFORMIERT



Veranstaltungen im Mai im Zollstockmuseum

Datum	Uhrzeit	Dauer	Veranstaltung	Kosten	Bemerkung/Ort
Jeden Montag	09:30 Uhr	1,0 h	Treff der kleinen Leute von 0 – 1 Jahr (Krabbelgruppe)	2,00 €	Mit Anne Flügel; Neu anmeldung bei Björn Braune 0174/9024200 Ort: Kalendersaal
01.05.2025 15.05.2025	14:00 Uhr	2,0 h	Spielenachmittag für Groß und Klein	2,00 €	Ort: Zollstockmuseum
Jeden Mittwoch	19:00 Uhr	2,0 h	Dart	2,00 €	Anmeldung bei Björn Braune 0174/9024200 Ort: Zollstockmuseum
13.05.2025 27.05.2025	17:00 Uhr	2,0 h	Skatrunde	2,00 €	Auch für Anfänger; Mit Peter Kolasznik 0157/74028020 Ort: Zollstockmuseum
08.05.2025 22.05.2025	13:30 Uhr	2,5 h	Wolllaustreffen	2,00 €	Ort: Zollstockmuseum
02.05.2025 16.05.2025	14:00 Uhr	2,0 h	Kreativtreff Deko selbst gestalten	2,00 €	Anmeldung Björn Braune 0174/9024200 Ort: Zollstockmuseum
Juni 2025 Genauer Termin folgt	15:45 Uhr	1,0 h	Kräuter und Co Anleitung durch Frau Dr. Matthäi	2,00 €	Anmeldung bei Birgitt Gleisberg 033763/249347 Ort: Kalendersaal
Jeden Donnerstag	19:00 Uhr	1,0 h	Faszientraining im Kalendersaal	2,00 €	Anmeldung bei Birgitt Gleisberg 033763/249347 Ort: Kalendersaal
Schnupperkurs 07.05.2025 19.05.2025	15:00 Uhr 16:30 Uhr	1 h	Gestalten mit Steinen und anderen Naturstoffen	2,00 €	Anmeldung bei Regina 0162/1964274 Ort: Zollstockmuseum
01.05.2025 15.05.2025	17:30 Uhr	2,0 h	Schach	2,00 €	Anmeldung bei Herr Lochner 0176/60433168 Ort: Zollstockmuseum
17.05.2025	14:00 Uhr	4,0 h	Frühlingsfest		Kommen Sie einfach vorbei Ort: Zollstockmuseum

Vorsitzender: Björn Braune, E-Mail lausl.bestensee@web.de, Tel.: 0174/9024200

Änderungen unter Vorbehalt

Adressen: Zollstockmuseum, Dorfau 9, Bestensee | Kalendersaal, Dorfau 11, Bestensee | <https://lausl-zollstockmuseum.de>

Frühlingsfest

beim LAUSL

Essen & Trinken

- Bratwurst vom Grill
- Pellkartoffeln mit Quark
- Waffeln, Popcorn, Crêpes
- Kaffee & Kuchen
- Malbowle
- diverse Getränke

Spiele für Groß & Klein

- Bogenschießen
- Bälle werfen
- Schach

17. Mai 2025

14:00 - 18:00 Uhr

Männergesangverein

Bauchtanz

Bastelstand

LAUSL e. V.
Dorfau 9
157-11 Bestensee

Kinderfest in Pätz

Liebe Kinder,
der Heimatverein Pätz lädt
euch und eure Familien herzlich ein:
am **24. Mai 2025 ab 15 Uhr** in den
Schrobsdorff-Garten (Hörningweg 2)
In diesem Jahr wollen wir mit euch in die
Zeit der Ritter und Burgfräuleins reisen,
kommt also gern im Kostüm!



Familien
zentrum
Land Brandenburg



offen, bunt & engagiert

Arbeitslosenverband Deutschland
Landesverband Brandenburg e. V.

Veranstaltungsplan vom Mehrgenerationenhaus Bestensee

Mai 2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Kosten	Bemerkung/Ort
montags	ab 14:30 Uhr	offene Sprechstunde "Seelentrost-Ort"	kostenfrei	mit Birgit, im 3. OG des MGH
jeden Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr	Spielenachmittag für Senioren	4,00 €	im Speisesaal mit Kaffee und Kuchen mit Regina, keine Anmeldung erforderlich
jeden Donnerstag	09:30 - 10:30 Uhr	Krabbelgruppe	2,00 €	mit Melanie, Anmeldung in der What's App Gruppe erwünscht
jeden Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Café	2,00 €	Anmeldung in der What's App Gruppe erforderlich
Di, Mi & Fr	16:00 - 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen	2,00 €	Anmeldung bei der Erziehungs- und Familienberatungsstelle KW, 03375/21150
02.05.2025	vor- oder nachmittags	Kurzberatung zu Erziehungs-, Familien- und Trennungsthemen	kostenfrei	mit Nadin & Stefan, Anmeldung tel. oder per E-Mail erwünscht
07.05.2025	15:00 - 18:00 Uhr	Tanzcafé	3,00 €	mit Dirk, Anmeldung per E-Mail unter 15bb@mail.de
09.05.2025	19:00 - 23:00 Uhr	Spieleabend	2,00 €	Anmeldung bei der Erziehungs- und Familienberatungsstelle KW, 03375/21150
12.05.2025	18:00 - 20:00 Uhr	Wege aus der Brüllfalle, Workshop über mögliche Erziehungswege	kostenfrei	Anmeldung bei der Erziehungs- und Familienberatungsstelle KW, 03375/21150
16.05.2025	vor- oder nachmittags	Kurzberatung zu Erziehungs-, Familien- und Trennungsthemen	kostenfrei	Anmeldung bei der Erziehungs- und Familienberatungsstelle KW, 03375/21150

Mehrgenerationenhaus Bestensee
unter Trägerschaft des Arbeitslosenverbandes Dtl. Landesverband Brandenburg e.V.
Waldstraße 33, 15741 Bestensee
E-Mail an mgh-bestensee@alv-brandenburg.de
Tel: 033763 22554



Stand: 15.04.2025 Änderungen unter Vorbehalt

Elektro-Krüger



Eine Firma mit Kompetenz

**Elektromeister
Gerald Krüger**

Menzelstr. 15, 15741 Bestensee
Telefon: 03 37 63 - 6 15 78,
Telefax: 03 37 63 - 6 15 77

Unsere Tätigkeitsgebiete:

Elektroinstallationen
Datennetzwerke
Sat- & Kabelfernsehen
Fußbodenheizungen

Telefonische Hilfe bei Anruf!

Wir unterstützen Sie telefonisch und am PC
beispielsweise bei folgenden Vorgängen:

- bei der Suche nach Handwerkern
- bei Terminvereinbarungen z. B. für Ärzte
- beim Erstellen von Briefen z. B. Kündigungen,
Widersprüche, Anfragen oder Beschwerden
- beim Wechsel des Anbieters für Strom, Gas oder
Telefon und vielem mehr

Tel.: 0335 - 280 515 20 | Mehr unter:
https://www.vfdd.net/digitale_alltagshilfe/



HEIMAT- & KULTURVEREIN BESTENSEE E.V.

21. BESTENSEER SEENLAUF

22.06.2025

AB 09:00 UHR

LANDKOSTARENA BESTENSEE

2,0 KILOMETER

7,5 KILOMETER

16 KILOMETER



GOETHESTRASSE 17

ANMELDUNG UNTER: WWW.BERLIN-TIMING.DE/BESTENSEER-SEENLAUF

INFORMATIONEN ZUR VERANSTALTUNG UNTER WWW.BESTENSEE.DE



KINDER- UND JUGENDSEITEN

POLIZIST MIT HUND NICK BRINGT KINDERAUGEN ZUM LEUCHTEN

Polizeieinsatz in der Kita Zwergenland

» Großes erlebt haben die Kinder in der Kindertagesstätte Zwergenland in Bestensee, als sie die Möglichkeit hatten, den Polizisten Mario Lippolt von der Polizei Berlin-Brandenburg mit seinem Hund Nick bei uns in der Kita begrüßen zu dürfen. Die strahlenden Kinderaugen sind nicht zu beschreiben, als sie Herrn Lippolt mit seinem Polizeiauto, Hund Nick und seiner Uniform vor unsere Kita haben fahren sehen. Alle Kinder konnten sich nacheinander in den Bus setzen und das Blaulicht einschalten und dem Martinshorn lauschen. Ein Highlight für die Kinder war Hund Nick. Er begrüßte die muntere Kinderschar und führte den staunenden Kindern vor, wie gehorsam und ohne Zögern er auf die Kommandos seines Herrchens reagiert. Einige mutige Kinder durften auch den Hund streicheln. Vielen Dank für diesen schönen Kita-Tag.

Andrea Rogge, Leiterin
Kita Zwergenland Bestensee



Beachten Sie den Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Bestwiners:

Redaktionsschluss: 14. Mai 2025; Erscheinungsdatum: 28. Mai 2025



© Nicolaus Schmidt

Kinder sind Genies.

Kinder haben große Potenziale. In terre des hommes-Projekten lernen sie, diese zu entfalten. Unterstützen Sie sie dabei.

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not



www.tdh.de

Wir sind weiterhin für Sie da!

Elektro

WEGNER

Zeesener Straße 7

Wegen Neubau-Maßnahmen im EKZ Bestensee bleibt unser Geschäft **vorübergehend geschlossen**.

Telefonische Erreichbarkeit: 033763 / 60210 oder
033763 / 61685
0177 / 2157296

E-Mail: wegner-bestensee@t-online.de

SENIORENSEITEN

VOLKSSOLIDARITÄT BESTENSEE

GESELLIGKEIT UND INFORMATION

Abwechslungsreiche Monatstreffen für unsere Senioren

» Der Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität hatte im März 2025 wieder zu einem gemütlichen Spielenachmittag eingeladen.

Nach der obligatorischen Kaffeerunde spielten wir das beliebte Spiel „BINGO“.

Es gab wieder tolle Preise zu gewinnen, die dieses Mal von einigen Mitgliedern der Ortsgruppe gesponsert wurden. Nochmals vielen Dank dafür!

Es war für alle Teilnehmer ein sehr lustiger Nachmittag.

Im April 2025 trafen wir uns zu einem wichtigen Thema für unsere Senioren.

Wir sprachen über das Problem „Die Vielfalt der Enkeltricks“. Dazu lud sich der Vorstand Herr Andreas Pauli von der Polizei in Königs Wusterhausen als kompetenten Ansprechpartner ein.

Er leitet auch schon einige Jahre das Seniorentheater der Präventionsabteilung der Polizei, mit dem viele der Enkeltricks praxisnah nachgespielt werden.

Herr Pauli gelang es, durch seine sehr offene und anschauliche Gesprächsführung, unsere Senioren auf die wirklich schlimmen Folgen solcher verbrecherischen Tricks hinzuweisen und zu sensibilisieren.

Anhand vieler Beispiele wurde uns wieder klargemacht, durch welche verbrecherischen Energien, gerade den älteren Menschen, großer finanzieller, aber auch seelischer Schaden zugefügt wird.

Wie uns Herr Pauli bestätigte, hat selbst die neue moderne „KI“ bei solchen Verbrechen schon Einzug gehalten.

Daher versucht bitte, bei Telefonaten mit unbekanntem Personen immer vorsichtig und aufmerksam zu sein.

Für die nächsten Monatstreffen hat der Vorstand noch viele interessante Themen geplant.

Lasst euch überraschen.

Wer sich für ehrenamtliche Arbeit und speziell für die Volkssolidarität interessiert, ist jederzeit herzlich willkommen.



An jedem 3. Mittwoch im Monat sind wir ab 15 Uhr im Mehrzweckraum der Landkost-Arena zu erreichen.

Im August werden wir eine kleine Sommerpause von unseren Monatstreffen einlegen.

Im Herbst feiert die Volkssolidarität 80. Geburtstag und unsere Ortsgruppe feiert mit.

Monika Pohl, Vorstand Volkssolidarität

SENIORENSEITEN



Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten

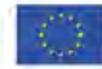


Das Projekt *Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten* wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kommission von der
Europäischen Union

Angebote für ältere Menschen

Mai 2025	Angebote / Kurse / Gruppen	Treffpunkte / Orte
Montag - Freitag 09:00 - 15:00 Uhr	Beratungs- und Gesprächsangebot zum Thema Älter werden : Anfänge, Abschiede, Aufbrüche - die Lebensphase Älter ist von diesen Themen besonders geprägt. Welche Sorgen haben Sie, welche Fragen stellen sich Ihnen? Sprechen Sie mit uns darüber! (trägerneutral und vertraulich)	Persönliche Gesprächstermine sind nach individueller Vereinbarung im Büro in Bestensee oder auch im häuslichen Umfeld möglich.
Montag, 05.05. und 19.05. jeweils 14:00 - 15:30 Uhr	Digital fit- Umgang mit Smartphone zum Betriebssystem Android	MGH Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
Montag, 05.05. und 19.05. jeweils 15:30 - 17:00 Uhr	Digital fit- Umgang mit Laptop zum Betriebssystem Windows	MGH Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
Jeden Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr	Französisch lernen : Eine Muttersprachlerin bietet in kleiner Runde Französisch an.	Gemeindehaus Bestensee , Reuterstr.16, 15741 Bestensee
Jeden Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr	Männersport 60+ : Leichte Übungen zum Muskelerhalt und zur Muskelstärkung.	MGH Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
Jeden-Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr	Sport 60+ : Fitnessübungen zur Schulung der Beweglichkeit. (keine Anmeldung möglich)	Freizeithaus Ragow , Küstergasse 3, 15749 Mittenwalde
Mittwoch, 07.05. 10:00 - 12:00 Uhr	Infoveranstaltung vom Pflegestützpunkt LDS : Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.	Dorfgemeinschaftshaus Gussow , Bindower Str. 7a, 15754 Heidesee
Donnerstag, 08.05. 10:00 - 12:30 Uhr	Wandergruppe „Latschen und Tratschen“ : Heute geht's durch den Kurpark Wildau zum Miersdorfer See. Abschluss ist im Café 21 ☺	Treffpunkt: 10 Uhr am S-Bahnhof Wildau, Ausgang TH Wildau, 15745 Wildau
Donnerstag, 08.05. 11:00 - 14:00 Uhr	Kochgruppe : Gemeinsam kochen, braten, sieden, dünsten, blanchieren, backen, essen und Spaß haben. Anmeldung möglich!	Gemeindehaus Bestensee , Reuterstr.16, 15741 Bestensee
Donnerstag, 15.05. 15:30 - 18:00 Uhr Heute: Offener Malertreff ☺	Offener Treff Ragow „Plauschen und Latschen“ : Beim freien Gestalten und Experimentieren mit Pinsel und Farbe, Freude und gemeinsam Spaß haben.	Freizeithaus Ragow , Küstergasse 3, 15749 Mittenwalde
Jeden Freitag 10:00 - 11:30 Uhr	Walken : Schnelleres Gehen für alle, die in Bewegung kommen wollen.	MGH Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee

Weitere Infos zur Projektarbeit finden Sie unter: www.berliner-stadtmission.de/chance-60plus – Änderungen vorbehalten -

Bei Interesse oder Fragen zu den Angeboten bitte melden unter:

Tel. 0170 371 - 86 02 und 0170 371 - 86 56 und Mail: chance60plus@berliner-stadtmission.de

Berliner Stadtmission | Evangelische Kirche (EKBO) „Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten“, Projektbüro im „Seniorenzentrum Bestensee“, Hauptstraße 11, 15741 Bestensee | Telefon: 0170 - 371 86 02

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

DIE NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE INFORMIERT

Gottesdienste und Himmelfahrt

» Am Sonntag, den 06.04.2025 durften wir von unserer lieben Glaubensschwester Melanie Henschel Abschied nehmen, die für unsere Gemeinde eine große Bereicherung war.

Am Mittwoch, den 28.05.2025 entfällt der Gottesdienst. Am

Donnerstag, den 29.05.2025 feiern wir um 10:00 Uhr Christi Himmelfahrt. Am Sonntag, den 08.06.2025 feiern wir um 10:00 Uhr das Pfingstfest in einem Übertragungsgottesdienst unseres Stammapostels Jean-Luc Schneider. Er hält den Pfingst-

gottesdienst in Wiesbaden. Nach wie vor besteht auch die Möglichkeit, Gottesdienste über YouTube zu schauen.

Gottesdienstzeiten der neuapostolischen Kirche in Bestensee, Heinrich-Heine-Str. 2 B:

Sonntag 10:00 Uhr und Mitt-

woch 19:30 Uhr. Gäste sind dazu jederzeit herzlich Willkommen. Änderungen entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten, der vor unserer Kirche steht.

S. Braun

DIE KATHOLISCHE KIRCHE INFORMIERT

Gottesdienst

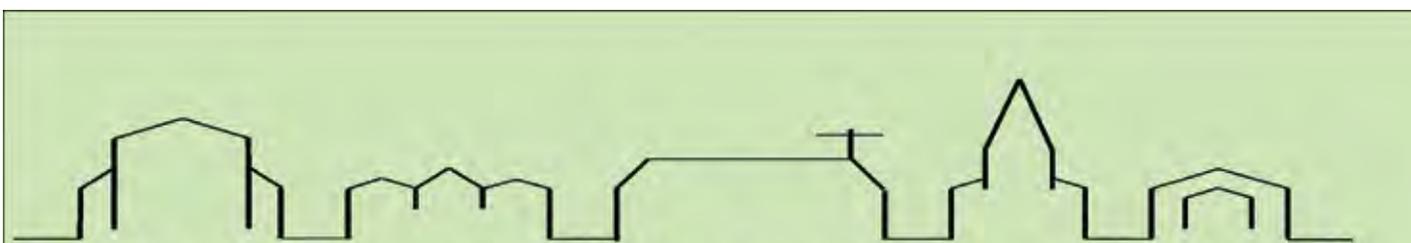
Freiligrathstr. 11A, Hauptzugang Mozartstraße, 15741 Bestensee
24.05.2025, um 18.00 Uhr.

Telefon: 03375-29 31 59

Ansprechpartner: Pfarrer Herr Alfredo Nava Mediavilla
www.zur-heiligen-dreifaltigkeit.de



DIE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE INFORMIERT



Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Petrus und Paulus Bestensee

Geplante Gottesdiensttermine für den Monat Mai 2024:		
04. 05. 25	Sonntag Misericordias Domini mit Abendmahl / Kirchencafé	09.00 Uhr Ev. Kirche Prieros
	Sonntag Misericordias Domini mit Taufe	10.30 Ev. Kirche Bestensee
11. 05. 25	Sonntag Jubilate mit Kirchencafé	10.30 Ev. Kirche Bestensee
18. 05. 25	Sonntag Kantate mit Taufe	10.30 Ev. Kirche Bestensee
25. 05. 25	Sonntag Konfirmationsgottesdienst St. Moritz Mittenwalde	11.00 Ev. Kirche Mittenwalde

Bitte beachten Sie die Aushänge vor den Kirchen bzw. vor unseren Gemeindehäusern.

Weitere Termine, Adressen und Informationen entnehmen Sie bitte unserer Webseite
www.petrus-paulus-gemeinde.de Ev. Pfarramt - Pfr. Franziskus Jaumann - Tel. 033763 / 62105 –
 Mail: Jaumann.F@kkzf.de
 Kirche Bestensee, Hauptstraße 55 in Bestensee - Gemeindehaus der ev. Kirche Bestensee, Reuterstraße 16

Der Gesundheitstipp – “ Probleme mit dem Darm!!! “ Mögliche Ursache: Laktoseunverträglichkeit

ANZEIGE

LAKTOSEINTOLERANZ

In Deutschland ist für circa 15 bis 20% der Bevölkerung der Konsum von Milch und Milchprodukten keine Wohltat, sondern der Auslöser von Beschwerden. Sie leiden unter einer Unverträglichkeit gegenüber Milchzucker (Laktose), auch bekannt als Laktoseintoleranz. Die Ursache liegt in einem Mangel des Enzyms Laktase, der dazu führt, dass der Milchzucker nicht in seine Bestandteile gespalten wird und damit unverdaut in den Dickdarm gelangt, wo er Bakterien als Nahrung dient.

Typische unangenehme Folgen wie Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfälle und Blähungen treten dann unmittelbar oder einige Stunden nach dem Verzehr von Milch oder Milchprodukten auf.

LAKTASE PRÄPARATE

Natürlich liegt der Rat nahe, bei einem Laktasemangel zukünftig vollständig auf Milch und Milchprodukte zu verzichten. Dies ist jedoch nur bedingt zu empfehlen, da beispielsweise die ausreichende Versorgung mit dem wichtigen Mineralstoff Calcium gefährdet sein kann. Zudem ist Laktose aufgrund ihrer lebensmitteltechnologischen Eigenschaften immer häufiger in industriell gefertigten Produkten enthalten, in denen man den Milchzucker nicht vermuten würde.

Eine Alternative zu einer milchzuckerfreien Diät ist die Verwendung von Laktasehaltigen Produkten. Laktasepräparate führen das für die Verwertung von Milchzucker notwendige körpereigene Enzym Laktase von außen zu und erleichtern dadurch den unbeschwernten Genuss von Laktasehaltigen Produkten.

Eine neue Option: 2-Phasen-Konzept aus Sofortwirkung und Depotaufbau

Die klassischen Präparate enthalten ausschließlich das Enzym Laktase und sind zeitnah zu jeder milchzuckerhaltigen Mahlzeit einzunehmen. Der mit der Nahrung aufgenommene Milchzucker wird aufgespalten und die oben be-

schriebenen Probleme werden vermieden.

In einem neuen Präparat sorgen neben dem Enzym Laktase – zuständig für die **Sofortwirkung** – die daneben enthaltene probiotische Bakteriumkultur GänedenBC^{30TM} (Bacillus coagulans, GBL-30, 6086) für den Depotaufbau. Probiotika sind lebende Mik-

roorganismen mit einer Stoffwechselleistung, die dem menschlichen Organismus einen gesundheitlichen Nutzen bringen, wenn sie in ausreichender Menge zugeführt werden.

Bei den Kapseln befinden sich die Bakterien in einer zunächst stoffwechsellinaktiven Sporenform, bis sie in den Dünndarm gelangen. Die Sporen überstehen den Weg durch die stark saure Magenpassage, kommen in genügend großer Anzahl im Dünndarm an und werden dort wieder aktiv.

Die Bakterien siedeln sich im Darm an und helfen, den Milchzucker aus der Nahrung zu verdauen. Er kann so nicht mehr in den Dickdarm gelangen, wo er zu den genannten Beschwerden einer Milchzucker-Unverträglichkeit führen würde.

Nach einer Aufbauphase von 1–2 Wochen und der Einnahme der Kapseln zu jeder Mahlzeit haben sich in der Regel ausreichend Bakterien angesiedelt, so dass eine unmittelbar mahlzeitgebundene Einnahme nicht mehr nötig ist. Bei einer milchzuckerkontrollierten Ernährung kann dann mit nur 1 Kapsel täglich auskommen werden.

Diese Einnahme muss unbedingt regelmäßig fortgesetzt werden. Wenn die Kapseln einige Tage nicht eingenommen werden oder eine Antibiotikatherapie erfolgte, muss wieder mit der Aufbauphase begonnen werden.

Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns.

Wir nehmen uns Zeit und beraten Sie gern und kompetent.

Ihr Apotheker Clemens Scholz und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke



Wir kassieren unsere Kunden



Hauptstraße 44
15741 Bestensee
Unser Beratungs-Tel.:
(03 37 63) 6 14 90





Mücken, Zecken & Co.

Wir haben was gegen die unliebsamen Begleiter der warmen Jahreszeit. Besuchen Sie uns jetzt, und lassen sich von uns fachkundig beraten.

Angebot im Monat Mai 2025

Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten ¹⁾ bis zu 30%

CICLOPOLI gegen Nagelpilz ®	statt 29,95 € ²⁾ 26,95 € <small>5,100 €/E.L.</small>
(Wirkstoffhaltiger Nagellack, 3,3 ml)	
ANTISTAX Venencreme ®	statt 13,99 € ²⁾ 9,80 € <small>19,600 €/Tg.</small>
(Creme, 50 g)	
KLOSTERFRAU Venengold Bein Gel ®	statt 6,95 € ²⁾ 6,25 € <small>41,07 €/l.</small>
(Gel, 150 ml)	
SEBAMED Trockene Haut Fußcreme ®	statt 5,65 € ²⁾ 4,50 € <small>45,000 €/l.</small>
(Creme, 100 ml)	
FENIHYDROCORT Creme 0,5% ®	statt 10,79 € ²⁾ 7,55 € <small>50,34 €/Tg.</small>
(Creme, 15 g)	
DOPPELHERZ Kieselerde+Biotin+Zink ®	statt 6,55 € ²⁾ 5,85 € <small>5,790 €/St.</small>
(Tabletten, 60 St.)	

1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. 2) Niedrigster Verkaufspreis innerhalb der letzten 30 Tage vor der Preisermäßigung.

Ihre Gesundheit in guten Händen

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Reif für die Schlossinsel?

TOBEN ZWISCHEN PIRATENFLOSS UND MUSEUMSSCHATZ



Matschen, plantschen, toben, auf dem Floß Seeräuber:in sein, Hölzer zum Klängen bringen, auf der Wiese picknicken oder mit dem Kahn fahren – die 5,8 Hektar große Schlossinsel Lübben ist vor allem für Familien mit Kindern ein attraktives Ausflugsziel.

Auf der Insel befinden sich auch der Spreewald-Service Lübben und der städtische Hafen, von dem Spreewaldkähne zu schönen Rundtouren ablegen. Die Wege auf der Insel und ihre Gebäude sind barrierefrei und es gibt auch einen Kahn, der speziell für Rollstuhlfahrende mit einer Hebevorrichtung ausgestattet ist und viel Platz bietet. Wer ihn nutzen möchte, sollte sich jedoch rechtzeitig anmelden beim Fährmannverein „Flottes Rudel“ unter ☎ 03546 7122 oder 0171 9560695 (→flottes-rudel.de).

Noch ein Tipp für den Ausflug: Wenn es beispielsweise zu Hause regnet, ist noch lange nicht gesagt, dass es dies auch im Spreewald tut. Die Spree ist so etwas wie eine Wetterscheide und meist strahlt im Spreewald die Sonne, wenn der Himmel anderswo grau ist. Also einfach vorher das Wetter im Spreewald checken!

Schon der Weg vom Bahnhof Lübben (Spreewald) zur Schlossinsel ist ein kleines Erlebnis. Er führt über die



Wasserspielplatz auf der Schlossinsel Lübben

Foto: Peter Becker

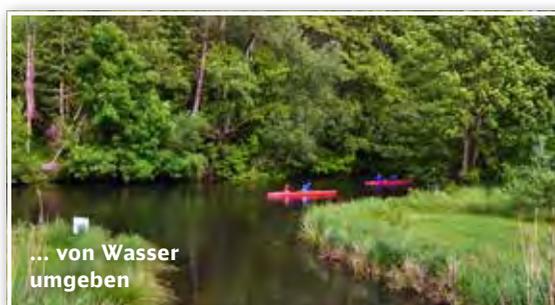


Bahnhofs- und Friedensstraße in den Lübbener Hain. Das ist ein 20 Hektar großer Stadtwald mit geheimnisvoll anmutenden Wegen und über 220 Stieleichen mit stattlichen Höhen von bis zu 30 Metern. Der Restauen-Wald ist ein Naturschutzgebiet und verbindet ältere und jüngere Stadtteile von Lübben miteinander.

Folgt man dem Weg, der an mehreren Denkmälern vorbeiführt, gelangt man auch zum geheimnisvollen Liuba-Stein. Er erinnert an die Liebesgöttin Liuba und die Sage von der schönen Wendenprinzessin. Diese bat Liuba, sie wieder mit ihrem Liebsten, dem in den Kampf gezogenen Fürstenson, zusammenzubringen. Die Geschichte ist allerdings traurig, denn die Liebenden werden erst im Tod vereint ...

Am Haintor gelangt man in die Breite Straße, die zur Kreuzung am Spreeufer führt. Weiter geht es über die Spreebrücke und dann gleich rechts ab auf den schönen kleinen Weg parallel zur Spree. Man erreicht den viel befahrenen Houwald-Damm, passiert ihn an der Ampel, geht über die Brücke bei Gurkenpaule ... und ist reif für die Insel!

Das Inselparadies präsentiert sich mit Strandcafé, Hafen, Spreewaldinformation und der Riesenkletterspinne für die Kids. Die SpreeLagune (→spreewald.de/spreelagune) mit Naturbadestelle und großem Sandstrand



... von Wasser umgeben

Foto: terra press Berlin



Foto: Museum Schloss Lübben / Corinna Junker

und Sanitär (auch Behinderten-WC) ist im Sommer beliebter Treffpunkt aller Wasserratten.

Gleich hinter der Kletterspinne führt eine Brücke über den Schlossinselgraben hinüber ins Natur- und Kultur-erlebnis für Jung und Alt. Inmitten der Stadt verbindet die Schlossinsel (→ spreewald.de/schlossinsel-luebben) auf ungewöhnlich schöne Weise Spreewälder Natur und Kultur. Das fast sechs Hektar große Areal im Zentrum von Lübben wird von der Hauptspreewald umflossen. Verschlungene, barrierefreie Wege mit vielen Sitzmöglichkeiten führen zu stillen Plätzen und kreativen Spielorten wie Klanggarten und Labyrinth. Herzstück der Schlossinsel ist der große Wasserspielplatz mit künstlichem Wasserfall und Rutsche, mit Holzflößen, Wasserläufen, Schleusen und kleinem Bagger. Am Eingang informiert der Spreewald-Service Lübben über die touristischen Angebote der Stadt und es gibt Verkaufs- und Imbiss-Stände.

Vom städtischen Hafen an der Spree legen die typischen Spreewaldkähne zu Stadt- oder Rundfahrten in den Spreewald ab. Eine Brücke führt von der Insel zum Schloss Lübben mit dem Stadtmuseum. Die mit 107 Metern längste Brücke im Spreewald verbindet die Schlossinsel mit der benachbarten SpreeLagune.

Wenn die Jahreszeit für Baden und Bootfahren nicht passt oder man den Tag anders

verbringen möchte, dann bietet das Museum Schloss Lübben gegenüber der Schlossinsel im repräsentativsten Bauwerk der Stadt eine kurzweilige Alternative. Hier wird die Geschichte von Lübben und der Nieder-



Museum Schloss Lübben

Foto: TKS Lübben GmbH

lausitz erzählt, die die Jüngsten zum Anfassen und Ausprobieren einlädt. Eine kleine Brücke bringt Besucher:innen ans andere Ufer zum Schloss.

Die wechselnden Sonderausstellungen beschäftigen sich vor allem mit DDR-Themen, der sorbisch/wendischen Kultur oder der regionalen Kunstszene. Nach Vereinbarung können Führungen für Familien, Reisegruppen, Kitagruppen und Schulklassen gebucht werden. Erfolgreich ist die „Fledermaustour“, bei der die Besucher:innen den Spuren von Schlossgeist Lobko und Fledermaus Tilli bis auf den Dachboden ins Depot folgen.

So vergeht der erlebnisreiche Tag auf der Schlossinsel Lübben wie im Flug. Zurück zum Bahnhof läuft man noch mal eine knappe halbe Stunde.



Entspannen in der SpreeLagune

Foto: TKS Lübben GmbH

TIPPS UND INFOS

Tourist Information Lübben

Ernst-von-Houwald-Damm 15,
15907 Lübben (Spreewald)
☎ 03546 3090

www.luebben.de/tourismus

ANREISE

An- und Abfahrt: z. B. mit dem RE2 bis Bf Lübben (Spreewald)

TICKET-TIPP

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT) gilt Mo-Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages.

Das BBT kostet 35 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

Wer das **Deutschland-Ticket** nutzt, kommt auch damit bis nach Lübben (Spreewald).

→ bahn.de/brandenburg | → vbb.de

APP DB AUSFLUG

- ▮ abwechslungsreiche Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- ▮ Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und vieles mehr
- ▮ inklusive individueller Anreise infos, immer aktuell
- ▮ Filtern nach Aktivität, Familienfreundlichkeit, Barrierefreiheit, Wegbeschaffenheit und vieles mehr
- ▮ Orientierung per Offline-Karte
- ▮ Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen
im **Google Play Store**
bzw. **App Store**
und weitersagen!





www.gas-neumann.de

GAS NEUMANN

GAS NEUMANN Versorgungstechnik GmbH **Telefon: 033763 / 24 78 0**
 Neuinstallationen von haustechnischen Anlagen (Heizung, Sanitär, Solar, Lüftungen)
 Adresse: Triftweg 6, 15741 Bestensee
 Fax: 033763 / 24 78 11
 E-Mail: info@gas-neumann.de

GAS NEUMANN Service GmbH **Telefon: 033763 / 24 78 24**
 Wartung, Service, Kleinreparaturen und Notdienst für haustechnische Anlagen
 Adresse: Hauptstr. 86, 15741 Bestensee
 Fax: 033763 / 24 78 22
 E-Mail: service@gas-neumann.de

Öffnungszeiten des Rathauses

Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee

Nur nach Terminvereinbarung

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
 Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Ohne Terminvereinbarung

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr

Achtung:

Das Hauptamt, das Einwohnermeldeamt und das Bauamt arbeiten ausschließlich nach Terminvereinbarung.

Ihre  -Prüfstelle direkt bei der  an der B 179!

Ing.-u. Sachverständigenbüro **Kiesinger** *Kfz-Prüf.*

- Vollgutachten §§19 und 21 StVZO
- Hauptuntersuchungen
- Oldtimerbewertungen

Termin: 

Karl-Liebknecht-Str. 57a 15711 Zeesen **kontakt@kiesinger.biz** (0 33 75)
www.kiesinger.autopartner-portal.de 9 20 74 74


Erste Hilfe.


Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe
Mitglied der actalliance 



Der Frühling bringt viel Neues auf den Weg.

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH und Timo Schönefeld
 Tel.: (03382) 706 78 51 · Mobil: 0162 67 25 993
 E-Mail: schoenefeld@heimatblatt.de